

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/6623/2019</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 22.01.2019
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Kenntnisnahme	Öffentlich

### **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Bericht zum Lokschuppen**

#### Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, Liegenschaften ausführlich über den Baufortschritt des Lokschuppens zu berichten. Besondere Schwerpunkte sind dabei auf die denkmalpflegerischen Aspekte zu legen, die wie bekannt, dass schwächste rechtliche Glied bei der Sanierung darstellen.

Weitere Fragestellungen sind:

- Wie weit ist die Baugenehmigungsphase vorangeschritten, gibt es Abweichungen zu den ursprünglichen Planungen?
- Welche Ergebnisse brachten die Bodenuntersuchungen hervor, was bedeutet dies für die geplante Unterkellerung des Lokschuppens? Wo werden die Altlasten, kontaminierten Erdaushübe entsorgt?
- Wie sieht der Zeitplan insbesondere der Dachsanierung aus, die bei der Ausschreibung ja gesondert fest gelegt worden ist?
- Wie sieht die konkrete Planung für das Werkstattgebäude / Hotel aus?
- Ist der Umzug der Kunstwerkstatt auf dem Waggonhallenareal gewährleistet?
- Wie ist die Baustellensicherung geregelt? Wo führt die Baustraße lang, wie wird diese gesichert? Zumal die benachbarten Gebäude sich hoher Besucher erfreuen.
- Wie sehen die Außenplanungen aus, insbesondere auch der Drehscheibe?

#### Begründung:

Die Umbaugestaltungen des Waggonhallenareals werden mit großem Interesse in der Stadtgesellschaft verfolgt. Auch der Verkauf des Lokschuppens wurde mit großem öffentlichen Interesse vorangetrieben. Ein Sachstandsbericht stößt sicherlich auf ebenso großes Interesse.

**Tanja Bauder-Wöhr**

